

Technisches Merkblatt

Stand: 03/2019

SONNIT® 5500 Rauhfaser grob



Produktbeschreibung

Rohstoffe/Herstellung

SONNIT® 5500 Rauhfaser grob ist eine Wandbekleidung, die aus mehreren Papierschichten besteht und in die strukturbildende Holzspäne fest einge- arbeitet werden.

Die Standard-Rollen-Abmessungen betra- gen 33,50 m Länge x 0,53 m Breite, Kartoninhalt: 6 Rollen.

Die Großrollen-Abmessungen betragen 125,00 m x 0,75, Kartoninhalt: 1 Rolle. SONNIT® 5500 Rauhfaser grob entspricht der DIN EN 234 (Festlegungen für Wandbe- kleidungen für nachträgliche Behandlung).

Die Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52615 entspricht einer diffusionsäquiva- lenten Luftschichtdicke von ca. 0,01 m.

Brandverhaltensklasse „B-s1,d0“ nach DIN EN 13501-1. SONNIT® 5500 Rauhfaser grob entspricht DIN 4102-1 (B1) schwer entflammbar.

SONNIT® 5500 Rauhfaser grob ist frei von PVC, gesundheitsgefährdenden Weich- machern, Lösungsmitteln, Schwermetall- verbindungen und Formaldehyd.

SONNIT® 5500 Rauhfaser grob ist mehrfach überstreichbar.

Anwendung/Verarbeitung

SONNIT® 5500 Rauhfaser grob kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich z.B. Putz/ Mörtelklasse PII, PIII sowie PIV a, b und c, Beton, Gips- platten usw. eingesetzt werden. Durch die gleichmäßige Streuung der unter- schiedlichen Holzfasern wird eine in sich geschlossen wirkende strukturierte Oberfläche erzielt. Die BFS-Merkblätter Nr. 7 und Nr. 16 sind zu beachten.

Zur Verklebung wird SONNIT® 6030 Fertigkleister oder geeigneter Pulver- kleister verwendet. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Klebstoffhersteller.

Verklebung

Die Bahnen auf Wandhöhe plus Zugabe zuschneiden und die Rückseite mit Hilfe eines Kleistergerätes oder von Hand gleichmäßig einkleistern. Die einzel- nen Bahnen 2/3 zu 1/3 zusammenlegen und die Seitenränder aufeinander legen. Dadurch wird ein Austrocknen verhindert.

Die Schlaufen nicht knicken.

Nach einer Weichzeit von ca. 10 Minuten kann die Rauhfaser tapeziert werden. Die Bahnen lotrecht mit einer Tapezierbürste oder einer Gummirolle andrücken. Überlän- gen der einzelnen Bahnen mit einer Schere abschneiden bzw. einem Tapezierspachtel abreißen.

Auf gleichmäßige, gute Trocknungsbe- dingungen und gute Raumlüftung achten, dabei Durchzug vermeiden. Bei niedrigen Temperaturen und/oder höherer Luftfeuch- tigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen.

Anstrich

Nach Trocknung der Rauhfaser (in der Regel ca. 1 Tag) muss die Fläche mit Dis- persionsfarben mind. Naßabriebklasse 3 nach DIN EN 13300 und im gewünschten Farbton gestrichen werden. Sonderbe- handlungen und Techniken sind wunsch- gemäß möglich.

In seltenen Fällen kann es bei den Holz- fasern vorkommen, dass die natürlichen Holzinhaltsstoffe (Lignin u. Harze) durch Farbbeschichtungen zu einer gelb-braunen Verfärbung aktiviert werden. In solchen Fällen können diese Stellen mit mit SON- NIT® 9020 Isolierspray weiß punktuell bearbeitet werden.



Technisches Merkblatt

SONNIT® 5500 Rauhfaser grob

Inhaltsstoffe/Prüfergebnisse

Die Rauhfaser besteht aus Papierfasern, mehr als 80 % Recyclingfasern, Holzspäne und Hilfsstoffen. Aufgrund ihres Gehaltes an Recyclingfasern führt sie das Umweltzeichen (RALUZ 35a). Überstrichene Rauhfasertapete ist mit dem Restmüll zu entsorgen.

Sie ist schadstoffarm, da bei der Herstellung nur Stoffe verwendet werden, die der 36. Empfehlung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) entsprechen.